

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Überarbeitet am 18.04.2017 /ersetzt Version alle vorherigen Versionen
Dieses Deckblatt enthält Ergänzungen zu einzelnen Punkten des SDB. Generell
sind zusätzlich alle Angaben unter den Punkten 1 bis 16 des
Sicherheitsdatenblattes zu beachten.

Abschnitt 1.1: Produktidentifikation:

Handelsname	Formix Ameisen Köderdose
Verwendungszweck	Insektizid Biozide

Abschnitt 1.3: Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Detia Freyberg GmbH
Dr.-Werner-Freyberg-Straße 11
D-69514 Laudendach
Tel: 0049 6201-708-0
Fax: 0049 6201-708-427
sicherheitsdatenblaetter@Detia-Freyberg.de

Nationale Notfallnummer: **145** (24h erreichbar, Schweizerisches Toxikologisches Zentrum, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

Informationen für die Verwender betreffend:

Kapitel 7

Gebrauchsanweisungen beachten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Behälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Lagerklasse nach kvu: 11/13

Kapitel 8

Keine MAK Grenzwerte für Spinosad (CAS 168316-95-8) gegeben. Generelle Maßnahmen: Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Kapitel 13

Gemäß Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (814.610.1) und technischer Verordnung über Abfälle (TVA):
Abfallschlüssel: 070499. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht kontaminierte Verpackungen können der Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackung auf die gleiche Weise wie die Substanz entsorgen.

Kapitel 15

Wassergefährdungsklasse: A

Chemikalienverordnung (ChemV) SR 813.11

Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (814.610.1)

Zulassungsnummer: CH-0009676-0000

Deckblatt erstellt: 18.04.2017

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Formix Ameisen Köderdose

Druckdatum: 15.03.2017

Materialnummer: 917660

Seite 1 von 7

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Formix Ameisen Köderdose

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Insektizid Biozide

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Detia Freyberg GmbH	
Straße:	Dr.-Werner-Freyberg-Straße 11	
Ort:	D-69514 Laudenbach	
Telefon:	+49-6201-708-0	Telefax: +49-6201-708-427
E-Mail:	sicherheitsdatenblaetter@Detia-Freyberg.de	
E-Mail (Ansprechpartner):	sicherheitsdatenblaetter@Detia-freyberg.de	

1.4. Notrufnummer: Giftinformationszentrum (GIZ) Universitätsklinikum Mainz Tel.: +49-6131-19240; 112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenhinweise**

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Spinosad

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Formix Ameisen Köderdose

Druckdatum: 15.03.2017

Materialnummer: 917660

Seite 2 von 7

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
-	Spinosad (ISO) (Gemisch aus Spinosyn A und Spinosyn D im Verhältnis von 95:5 bis 50:50); Gemisch aus: 50-95 % (2R,3aS,5aR,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bR)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-14-methyl-1H-8-oxacyclododeca[b]as-indacen-7,15-dion und 50-5 % (2S,3aR,5aS,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bS)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-4,14-dimethyl-1H-8-oxacyclododeca[b]asindacen-7,15-dion on Spinosad (ISO) (Gemisch aus Spinosyn A und Spinosyn D im Verhältnis von 95:5 bis 50:50); Gemisch aus: 50-95 % (2R,3aS,5aR,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bR)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-14-methyl-1H-8-oxacyclododeca[b]as-indacen-7,15-dion und 50-5 % (2S,3aR,5aS,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bS)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-4,14-dimethyl-1H-8-oxacyclododeca[b]asindacen-7,15-dion	0,08 %
-	603-209-00-0	
	Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 10); H400 H410	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser. Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Diese Information ist nicht verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Diese Information ist nicht verfügbar.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Formix Ameisen Köderdose

Druckdatum: 15.03.2017

Materialnummer: 917660

Seite 3 von 7

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Diese Information ist nicht verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Gebrauchsanweisung beachten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 11

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**Spinosad, CAS: 168316-95-8, Limit: 0,3 mg/m³ (DOW)**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz: nicht erforderlich.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Formix Ameisen Köderdose

Druckdatum: 15.03.2017

Materialnummer: 917660

Seite 4 von 7

Handschutz

Handschutz: nicht erforderlich.

Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Suspension
Farbe:	transparent
Geruch:	charakteristisch

Prüfnorm

pH-Wert (bei 21 °C):	5,8
----------------------	-----

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:	Prüfung nicht erforderlich.
Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
Sublimationstemperatur:	Prüfung nicht erforderlich.
Erweichungspunkt:	Prüfung nicht erforderlich.
Pourpoint:	Prüfung nicht erforderlich.
Flammpunkt:	Prüfung nicht erforderlich.

Entzündlichkeit

Feststoff:	Prüfung nicht erforderlich.
Gas:	Prüfung nicht erforderlich.
Zündtemperatur:	Prüfung nicht erforderlich.

Brandfördernde Eigenschaften

Prüfung nicht erforderlich.

Dampfdruck:	Prüfung nicht erforderlich.
Dampfdruck:	Prüfung nicht erforderlich.
Dichte (bei 20 °C):	1,27 g/cm³
Verteilungskoeffizient:	Prüfung nicht erforderlich.
Dyn. Viskosität:	Prüfung nicht erforderlich.
Kin. Viskosität:	Prüfung nicht erforderlich.
Auslaufzeit:	Prüfung nicht erforderlich.
Lösemittelgehalt:	Prüfung nicht erforderlich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Bei sachgemäßer Anwendung keine Reaktivität zu beobachten Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Bei sachgemäßer Anwendung ist das Produkt stabil Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei sachgemäßer Anwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu beobachten Es sind keine gefährlichen

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Formix Ameisen Köderdose

Druckdatum: 15.03.2017

Materialnummer: 917660

Seite 5 von 7

Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kühl und trocken lagernHitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Bei sachgemäßer Anwendung sind keine unverträglichen Materialien zu beobachten Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle
-	Spinosad (ISO) (Gemisch aus Spinosyn A und Spinosyn D im Verhältnis von 95:5 bis 50:50); Gemisch aus: 50-95 % (2R,3aS,5aR,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bR)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-14-methyl-1H-8-oxacyclododeca[b]as-indacen-7,15-dion und 50-5 % (2S,3aR,5aS,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bS)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-4,14-dimethyl-1H-8-oxacyclododeca[b]asindacen-7,15-dionSpinosad (ISO) (Gemisch aus Spinosyn A und Spinosyn D im Verhältnis von 95:5 bis 50:50); Gemisch aus: 50-95 % (2R,3aS,5aR,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bR)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-14-methyl-1H-8-oxacyclododeca[b]as-indacen-7,15-dion und 50-5 % (2S,3aR,5aS,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bS)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-4,14-dimethyl-1H-8-oxacyclododeca[b]asindacen-7,15-dion			
	oral	LD50	>2000 mg/kg	
	dermal	LD50	>5000 mg/kg	
	inhalativ Dampf	LC50	>5,18 mg/l	

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Formix Ameisen Köderdose

Druckdatum: 15.03.2017

Materialnummer: 917660

Seite 6 von 7

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
-	Spinosad (ISO) (Gemisch aus Spinosyn A und Spinosyn D im Verhältnis von 95:5 bis 50:50); Gemisch aus: 50-95 % (2R,3aS,5aR,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bR)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-14-methyl-1H-8-oxacyclododeca[b]as-indacen-7,15-dion und 50-5 % (2S,3aR,5aS,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bS)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-4,14-dimethyl-1H-8-oxacyclododeca[b]asindacen-7,15-dion Spinosad (ISO) (Gemisch aus Spinosyn A und Spinosyn D im Verhältnis von 95:5 bis 50:50); Gemisch aus: 50-95 % (2R,3aS,5aR,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bR)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-14-methyl-1H-8-oxacyclododeca[b]as-indacen-7,15-dion und 50-5 % (2S,3aR,5aS,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bS)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-4,14-dimethyl-1H-8-oxacyclododeca[b]asindacen-7,15-dion Spinosad (ISO) (Gemisch aus Spinosyn A und Spinosyn D im Verhältnis von 95:5 bis 50:50); Gemisch aus: 50-95 % (2R,3aS,5aR,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bR)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-14-methyl-1H-8-oxacyclododeca[b]as-indacen-7,15-dion und 50-5 % (2S,3aR,5aS,5bS,9S,13S,14R,16aS,16bS)-2-(6-deoxy-2,3,4-tri-O-methyl-alpha-L-mannopyranosyloxy)-13-(4-dimethylamino-2,3,4,6-tetra-deoxy-beta-D-erythro-pyranosyloxy)-9-ethyl-2,3,3a,5a,5-b,6,7,9,10,11,12,13,14,15,16-a,16b-hexadecahydro-4,14-dimethyl-1H-8-oxacyclododeca[b]asindacen-7,15-dion				
	Akute Fischtoxizität	LC50	4 mg/l	96 h	
	Akute Algtoxizität	ErC50	6,1 mg/l		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>1,0 mg/l	48 h	

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

070499 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden; Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel Produktreste

070499 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden; Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Formix Ameisen Köderdose

Druckdatum: 15.03.2017

Materialnummer: 917660

Seite 7 von 7

070499 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden; Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Nicht eingeschränkt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3
Biozid Registriernummer: DE-2014-A-18-00004

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Zulassungsummer: DE-2014-A-18-00004

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	SU main	SU	PC	PROC	ERC	AC	Spezifikation
1	Insektizid	-	10	8	-	2	-	2

SU main: Hauptanwendergruppen

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)